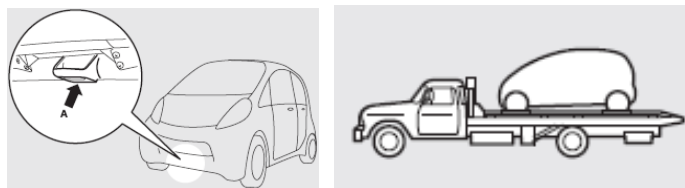


## **i-MiEV Inbetriebnahme und Handhabung** **(Kurzfassung)**

1. **Vor dem Starten:** Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit der Handhabung des Fahrzeuges vertraut. (siehe auch Bedienungsanleitung !) - Hochvolttechnik ist gefährlich!
2. Das Fahrzeug ist wie ein Automatik-Fahrzeug zu bedienen, daher nur ein Bremspedal und ein „Strompedal“ (=Gaspedal). Gebremst wird ausschließlich mit dem **rechten** Fuß.
3. Beim Starten muss das Bremspedal gedrückt werden und der Wählhebel muss auf „P“ (Parken) stehen. Gestartet wird das Fahrzeug herkömmlich mit Zündung an und einmal kurz den Schlüssel weiterdrehen, dann ertönt ein Signal „ping!“ und auf den Armaturen erscheint „ready“ in grüner Schrift. Jetzt ist das Fahrzeug fahrbereit.
4. **Zum Fahren:** Bei gedrücktem Bremspedal die Fahrstufe wählen (R=Retour, D=Drive=Stadtbetrieb, B=Brake=Bergabfahren=starke Motorbremswirkung oder C=Comfort=Überlandfahrt)
5. Beim Loslassen des Bremspedals beginnt das Fahrzeug zu „kriechen“
6. Zum Beschleunigen das Strompedal betätigen (Achtung: 180 Nm Drehmoment !)
7. „Gleiten statt hetzen“ Behutsamer Umgang mit dem Strompedal vergrößert die Reichweite.
8. Fahren im Verkehrsstau, Fahren mit hohen Geschwindigkeiten, mit eingeschaltener Heizung auf MAX bzw. Klimaanlage auf MIN kann die Reichweite bis auf 40 km reduzieren!
9. Bei extremer Hitze oder Kälte oder bei Überhitzung des Akkus kann die Motorleistung bis zu 20% reduziert werden, erkennbar durch das Aufleuchten des „Schildkröten“-Symbols. Anhalten und abkühlen lassen!
10. **Zum Abstellen:** Beim Abstellen des Fahrzeuges wiederum das Bremspedal drücken, den Wählhebel in die Position „P“ bringen, erst dann kann der Schlüssel bis in die Lenkradsperren-Stellung „LOCK“ durch Drehen und Drücken gebracht werden. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel in der „LOCK“-Stellung ist, da sonst Verbraucher eingeschaltet bleiben und dadurch die 12-Volt Verbraucher-Batterie in kurzer Zeit entleert wird. (**Anmerkung:** Ist die 12-Volt-Batterie leer, dann kann das Fahrzeug nicht gestartet werden! Die 12-Volt-Batterie kann mit einem herkömmlichen Ladegerät geladen werden. Auch Starthilfe ist möglich.)  
Wurde am Ende der Fahrt bereits das blinkende „Schildkröten“-Symbol für leeren Akku angezeigt, ist eine Ladung unverzüglich durchzuführen, da sonst bei nachfolgender längerer Standzeit ein irreparabler Schaden am Akku durch Tiefentladung entstehen kann.
11. **Zum Laden:** Der Hauptakku sollte nach Möglichkeit immer nach dem Abstellen des Fahrzeuges geladen werden, wenn die Energiestandsanzeige weniger als die Hälfte (9 Segmente) anzeigt. Dazu finden Sie im Kofferraum ein passendes Ladekabel.
12. Outdoor-Laden sollte bei extremen Witterungsverhältnissen (Starkregen, Sturm, Gewitter, etc.) vermieden werden! Achten Sie auf einen vor Regen geschützten Stromanschluss.
13. Das Ladekabel niemals mit nassen Händen berühren.
14. Beim Laden muss der Wählhebel in der Parkposition „P“ stehen und der Schlüssel auf „LOCK“

15. Schließen Sie das Ladekabel immer zuerst bei der Steckdose und dann beim Fahrzeug an.
16. Vergewissern Sie sich, dass die 230 Volt-Steckdose gemäß den Anforderungen (siehe Steuergerät des Ladekabels mit 10 bzw. 16 Ampere) abgesichert ist und dass kein weiterer Stromverbraucher an dieser Leitung hängt. Beim ordnungsgemäßen Laden leuchten die Ladeanzeige und die Energiestandsanzeige in den Armaturen auf. Ist der Akku voll geladen erlöschen die beiden Anzeigen im Fahrzeug.
17. **NIEMALS** mit 3x400 (vorm. 380) Volt Drehstrom laden! Quick Charger (=Schnellladestationen) können nur über den Stromversorger installiert werden. Für den i-MiEV geeignete, CHAdeMO-zertifizierte Quick Charger laden mit 330 Volt Gleichstrom mit bis zu 125 Ampere! (Speziell zum Schnellladen: Die Funktion der Klimaanlage **muss** gewährleistet sein!)
18. Benützen Sie **kein** Verlängerungskabel (**keine** Kabeltrommel) und **keine** Zwischen- oder Adapterstecker!
19. Am Ende des Ladevorganges zuerst das Ladekabel vom Fahrzeug trennen und dann erst von der Steckdose. (**Anmerkung:** Fahrzeug lässt sich mit angestecktem Ladekabel nicht starten)
20. Das Ladekabel immer nach Gebrauch wieder im Kofferraum verstauen.
21. Für Länder mit anderen Steckertypen braucht man ein geeignetes Ladekabel.
22. Der Ladezustand des Hauptakkus kann auf dem Armaturenbrett abgelesen werden.
23. Die 12-Volt-Verbraucherbatterie wird automatisch beim Ladevorgang und während der Fahrt über den Hauptakku geladen.
24. Bei **extremer Hitze** (über 40°C) hohe Geschwindigkeiten meiden. Motorleistung wird reduziert. Laden ist u.U. nicht mehr möglich. Hoher Akku-Verschleiß! Im Schatten parken.
25. Bei **extremer Kälte** (unter -15°C) verlängert sich die Ladezeit bzw. unter -25°C ist ein Laden u.U. nicht mehr möglich. Beim Fahren wird die Motorleistung reduziert. Nach Möglichkeit das Fahrzeug in einer Garage abstellen und vor dem Kälteeinbruch den Akku voll laden.
26. Wichtige Hinweise zum Abschleppen: Der vordere Abschlepphaken befindet **unter** der Stoßstange am Fahrzeugunterboden. Die Verwendung eines anderen Gegenstandes als der vorgesehene Abschlepphaken („A“ im Bild unten) kann zu Schäden an der Karosserie führen. Nur ganz kurze Strecken darf geschleppt werden, bei weiteren Strecken ist ein Abschleppfahrzeug zu verwenden.



27. **Technische Maßnahmen/Änderungen dürfen ausschließlich nur von dafür geschulten und autorisierten Personen vorgenommen werden und müssen dokumentiert werden!**
28. **Bei Übergabe des Fahrzeuges an Dritte (z.B.: Werkstätte) ist auf diese Veränderungen hin zu weisen und die Dokumentation ist zu übergeben.**
29. **Die von Mitsubishi Motors vorgegebenen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen fristgerecht durchgeführt werden!**
30. **Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen unverzüglich dem Zulassungsbesitzer sowie der autorisierten Werkstätte gemeldet werden!**